



PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“

Das NordseeMuseum in Husum am 24. August 2007 in Deutschlandradio Kultur

Berlin, 22. August 2007. Am Freitag, 24. August 2007, wird das NordseeMuseum in Husum in Schleswig-Holstein auf dem Sendepfad „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im nationalen Kulturprogramm in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt. Ziel der Sendereihe ist es, auf das vielfältige Spektrum der Museen in Deutschland und ihrer oft unerwarteten Schätze hinzuweisen und zu einem Besuch anzuregen.

Das NordseeMuseum, im Zentrum von Husum gelegen, ist ein eindrucksvoller Klinkerbau aus den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, der in diesem Jahre für mehr als zwei Millionen Euro umgestaltet wurde. Finanziert wird das Museum von der Stadt Husum, dem Kreis Nordfriesland und dem Land Schleswig-Holstein.

Ausgehend vom Mythos der bei einer Sturmflut untergegangenen Siedlung Rungholt stellt das NordseeMuseum die Kultur- und Naturgeschichte Nordfrieslands dar – die Sturmfluten, die Gezeiten und den Deichbau, das Leben auf den Halligen und die Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark des Schleswig-Holsteinischen Wattenmeers. Das kuratorische Konzept sieht vor, dass die Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden, sei es, dass sie mit Hilfe einer Handkurbel Miniatursturmfluten erzeugen und künstliche Deiche überfluten, dreidimensionale Puzzle aus Scherben zu historischen Vasen zusammensetzen oder von einem Windkanal in die nächste Abteilung gesaugt werden.

Deutschlandradio Kultur wird in Husum auf UKW 101 MHz ausgestrahlt.

Weitere Informationen unter www.dradio.de sowie unter www.museumsbund.de

Kontakt:

Mechtild Kronenberg
Deutscher Museumsbund
Tel.: 030/841095 17
Fax: 030/841095 19
office@museumsbund.de